# Kunst- und Kulturstätten der Schweiz : an der Schweizer Mustermesse

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1945)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-776924

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

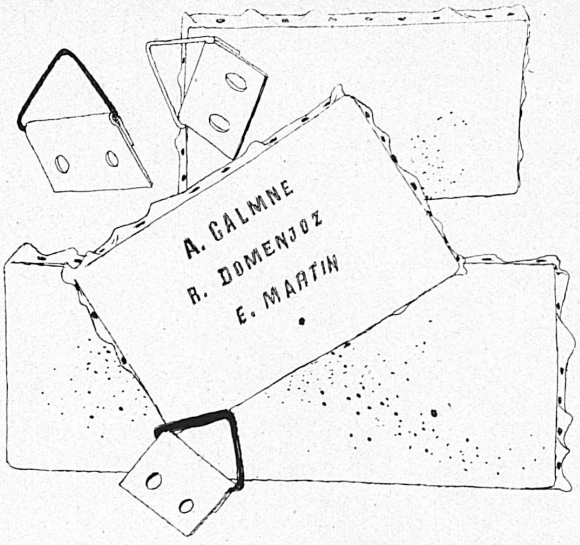
**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Mit dem unvergessenen « Totentanz 1943 » der Basler Choreographin Mariette von Meyenburg hat eine fortzuführende Tradition jährlicher Münsterplatz-Spiele ihren Anfang genommen. Veranstaltet vom « Quodlibet » ist, wiederum vor den Rollerhöfen auf dem unvergleichlichen Basler Münsterplatz, für Dienstag, den 12. Juni, die Uraufführung eines « Friedensspieles » des bekannten Basler Dichters Hermann Schneider vorgesehen. Wer den Zauber dieser neu aufgelebten Münsterplatz-Spiele im Freien erlebt hat, wird nicht fernbleiben können!
Das Basler Kammerballett stellt sich am 18. Juni im Basler Stadttheater vor. Zur Aufführung gelangen neu das Ballett « Dumbarton Oaks » zu Musik von Igor Strawinsky; ferner in Wiederholung die unlängst mit schönem Erfolg uraufgeführten Ballette « Daphne » zu Musik von Peter Mieg, « Traum » (Tschaikowsky) und « Jeux » (Debussy) nach der Choreographie Mariette von Meyenburgs. Fritz Stebler, Walter Kleiber, Jacqueline Farelli und Lily Roggensinger sowie weitere Kräfte des Basler Kammerballetts wirken mit.
Als letzte Veranstaltung der « Basler Kunst- und Musikwochen » folgt am 19. Juni in Basels ältestem Gotteshaus, in der Martinskirche, die vom Komponisten selbst einstudierte und geleitete und durch den Basler Bach-Chor dargebotene Uraufführung des « Vater Unser » von Walter Müller von Kulm, zum Oratorientext von Dr. Ernst von Schenk, für gemischten Chor, Kinderchor, Soli, Orgel und Orchester.




*Zeichnungen von Rudolf Barth.*

Mag sich auch das eine oder andere Datum noch um ein weniges verschieben, so zeichnet sich hier doch ein Generalprogramm von überraschender Vielfalt und gewaltiger künstlerischer Spannweite ab, das Basel sicherlich wieder gemeinsam mit zahlreichen seiner Freunde, mit Kunstfreunden aus der ganzen Schweiz genießen wird. —st.

# *Kunst- und Kulturstätten der Schweiz*

## AN DER SCHWEIZER MUSTERMESSE

Der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung stand dieses Jahr an der Mustermesse in Basel wieder die eine Hälfte der günstig gelegenen Säulenhalle zur Einrichtung ihres Standes zur Verfügung. Sie widmete ihn den Baudenkmälern unseres Landes, den Kunstwerken der Architektur und der Bauplastik, und führte dem Besucher in unterhaltsamer, aufgelockerter Weise an Hand von rund 150 Großaufnahmen die schönsten — bekannte und weniger bekannte — unserer baulichen Sehenswürdigkeiten vor Augen. Den Blickfang des Pavillons bildete ein von Graphiker Ernst Keller geschaffenes Diorama, welches die Stadt Basel darstellte und auf Kunstreisen in frühern Zeiten hinwies. Darum herum gruppierten sich, zum Teil nach Regionen gegliedert, zum Teil thematisch zusammengefaßt, die Bilder, bei deren Auswahl sowohl der in der jeweiligen Gegend vorherrschenden Stilart Rechnung getragen worden, als man dafür besorgt gewesen war, einzelne Bauelemente der Landschaft wie der einzelnen Städte (Bauern- und Bürgerhäuser, Burgen und Schlösser, Brunnen) anschaulich wiederzugeben. So ergab sich ein Ganzes, das zusammen mit der gegenüberliegenden Bücherschau eine besinnliche Stätte des Geistes und der Kultur bildete und beim Publikum die ihm gebührende Beachtung fand. S.

*Phot.: Arbeitsgemeinschaft der Basler Photographen.*

Die Ausstellung der Schweiz. Zentrale für Verkehrsförderung in der Säulenhalle. Die Säulen sind mit Großphotographien unserer bekanntesten Brunnen, unserer Burgen und Schlösser verkleidet. Davor findet der Besucher eine vergleichende Darstellung der schweizerischen Bürger- und Bauernhäuser, und im Hintergrund locken die prächtigen Aufnahmen der schönsten Baudenkmäler unserer verschiedenen Regionen.

L'exposition de l'Office Central Suisse du Tourisme dans la colonnade. Les colonnes sont revêtues de photographies grand format représentant nos plus belles fontaines et nos châteaux. A l'intérieur de la colonnade, une série de vues confronte la maison paysanne et la demeure bourgeoise et, à l'arrière-plan, nos différentes régions sont représentées par des photographies de leurs plus beaux monuments artistiques.